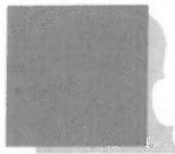


Sommerliche
Musiktage



Hitzacker

Sommerliche Musiktage Hitzacker • Kleiner Moorkamp 10 • 29223 Celle

Stadt Dannenberg
Herrn Stadtdirektor Jürgen Meyer
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg (Elbe)

Gesellschaft der Freunde
der Sommerlichen
Musiktage Hitzacker e.V.

Linda Anne Engelhardt
Vorsitzende des Vorstands
Kleiner Moorkamp 10
29223 Celle

Telefon +49 / (0) 51 41 / 548 54
Fax +49 / (0) 51 41 / 950 105

vorstand@musiktage-hitzacker.de
www.musiktage-hitzacker.de

13.01.15

Antrag auf Förderung der Sommerlichen Musiktage 2015

Sehr geehrter Herr Stadtdirektor,

2015 feiern die „Sommerlichen Musiktage Hitzacker“ ihr 70. Jubiläum. Ein Entwurf des Programms mit dem Thema „Opus 70 – Das Fest!“ und eine Übersicht nach Bereichen des Kosten- und Finanzierungsplans 2015 liegen hier an.

Zu diesem Jubiläumsfestival ist ein Konzert am 1. August um 15 Uhr in Dannenberg geplant. Die Werkshalle von nya nordiska soll Ausführungsort sein, ein ungewöhnlicher und attraktiver Raum für ein Festivalkonzert. Die Ausführenden werden die Teilnehmer/innen am Festival-Akademie der Sommerlichen sein, die das Programm kurz vor dem Festival ausarbeiten werden. Zu diesem Projekt füge ich eine Seite des Festivalberichts 2014 bei, auf der man allgemeine, auch für 2015 gültige Information findet.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um eine **Förderung des Festivals 2015** in der Höhe von

1.000 €

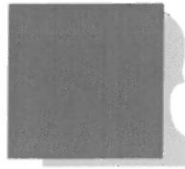
Eine Förderung in der beantragten Höhe wäre eine Stärkung sowohl des Festivals insgesamt als auch des Projekts „Festival-Akademie“, das bereits letztes Jahr besonders gelobt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Linda Anne Engelhardt
Vorsitzende

Christiane Erbacher
Schatzmeisterin

Sommerliche
Musiktage



Hitzacker

70. Sommerliche Musiktage Hitzacker • 25. Juli – 2. August 2015 **Opus 70 – Das Fest!**

Liebe Mitglieder,

wie begeht Deutschlands ältestes Kammermusikfestival ein großes Jubiläum? Mit einem rauschenden Fest, mit hochrangigen Gästen, mit Rückblicken, Ausblicken und – vor allen Dingen – mit einer Hommage an die Kammermusik. Willkommen bei den 70. Sommerlichen Musiktagen Hitzacker! Während der neun Tage des Festivals wird die Elite des heutigen Kammermusizierens zusammen mit jungen Gästen ihre ganz persönlichen Geburtstagsgrüße überbringen. Ein Auszug aus der Gästeliste: Mit Maurice Steger, Naoki Kitaya, Heinz Holliger und dem Ensemble Resonanz läuten wir die Feier ein. Die Interpretationen von Christian und Tanja Tetzlaff, Rachel Roberts, Florian Donderer und Lars Vogt lassen die Kammermusikherzen höher schlagen. Trio Catch und das Doric String Quartet gratulieren für die junge Ensemble-Generation, die serbische Komponistin Milica Djordjević stellt sich im Rahmen der Belmont-Preisverleihung dem Publikum in Hitzacker vor. Florian Webers Jazz-Piano und Kristian Bezuidenhouts Zauberei am Hammerflügel zeugen von der Kraft solistischen Musizierens.

Die Klänge bisheriger Composers in Residence von Lutosławski und Berio bis Lachenmann und Holliger werden genauso zu hören sein wie Werke, die zum Feiern einladen. Persönlichkeiten, die die Sommerlichen Musiktage geprägt haben und weiterhin prägen, kommen in der Hörer-Akademie zu Wort. Unsere Festival-Akademie bringt junge Musiker zum Festival und die Festivalmusik in die Region.

Am 2. August 1946 begannen die ersten Sommerlichen Musiktage Hitzacker. Am 2. August 2015 beschließen die 70. Musiktage die diesjährige Saison: mit einer musikalischen und kulinarischen Geburtstagsmatinée auf der Altstadt-Insel und einem großen Orchesterkonzert im VERDO.

Ich freue mich auf dieses besondere Fest mit Ihnen. Eine Feier für Jung und Alt, eine Freude für alle Freunde der Kammermusik, ein Jubiläum voller Tradition und Innovation. Auf die nächsten 70 Jahre!

Ihre Carolin Widmann
Künstlerische Leitung

Samstag 25. Juli 2015

16.00 Uhr VERDO Konzertsaal (mit musikalischer Kinderbetreuung Musici I)

Kammerkonzert • Das Fest ist eröffnet!

VERACINI: Sonate für Flöte und Basso continuo a-Moll und Sonate für Violine und Basso continuo A-Dur

TELEMANN: Fantasie Nr. 1 für Flöte A-Dur

HASSE: Cantate für Flöte B-Dur

HÄNDEL: Adagio aus *Lascia ch'io pianga*; Allegro aus *Vo' far guerra*

CORELLI: Sonata X op. 5 F-Dur für Flautino und Basso continuo

TELEMANN: Sonate für Blockflöte, Violine und Basso continuo A-moll

MAURICE STEGER (Blockflöte) CAROLIN WIDMANN (Violine) NAOKI KITAYA (Cembalo)

Zur Eröffnung laden der brillante Blockflötenvirtuose Maurice Steger, sein Partner am Cembalo Naoki Kitaya und Festivalleiterin Carolin Widmann zum Barockkonzert. Im Barock dauerten die prachtvollen Feste oft viele Tage – in Hitzacker halten wir es ebenso. In diesem Sinne: Das Fest ist eröffnet!

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammerorchesterkonzert

J. S. BACH: Konzert für Oboe d'amore und Streicher A-Dur

VERESS: Passacaglia concertante für Oboe und Streicher

HOLLIGER: Meta arca für Streicher

LUTOSŁAWSKI: Musique funèbre für Streicher

J. S. BACH: Konzert für Oboe, Violine und Orchester Nr. 1 c-Moll

CAROLIN WIDMANN (Violine) HEINZ HOLLIGER (Oboe und Leitung) ENSEMBLE RESONANZ

„Meine ganze Beziehung zur Musik ist so, dass ich immer wieder probiere, an die Grenze zu kommen“ sinniert Heinz Holliger, Oboist, Komponist und Dirigent. Gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz lässt er Vertrautes wie Unerwartetes erklingen, darunter auch Musik von Witold Lutosławski, der – wie er selbst – einst Composer in Residence des Festivals war.

22.00 Uhr Alte Sargtischlerei (Altstadt)

Late Night Lounge I • Jamsession mit Künstlern des Festivals

Sonntag 26. Juli 2015

Ein Fest-Tag

11.00 Uhr VERDO Konzertsaal (mit musikalischer Kinderbetreuung Musici I)

Matinee • Verleihung des Belmont-Preises 2015 für zeitgenössische Musik

MILICA DJORDJEVIĆ (Komposition) VALENTINA COLADONATO (Sopran) BOGLÁRKA PECZE (Klarinette)
TEODORO ANZELLOTTI (Akkordeon) Mitglieder des ENSEMBLE RESONANZ

Hitzacker war schon zweimal Ort der Verleihung dieses besonderen Preises: 2004 ging er an Carolin Widmann, die heutige Intendantin des Festivals, und 2009 an den Pianisten und Dirigenten Marino Formenti. Im Rahmen der 70. Sommerlichen Musiktage Hitzacker wird der Belmont-Preis 2015 für zeitgenössische Musik der Forberg-Schneider-Stiftung nun an die junge serbische Komponistin Milica Djordjević verliehen. Sie stellt sich dem Publikum in Hitzacker mit einigen ihrer Kammermusikwerke vor, zwei davon inspiriert von Texten des serbischen Dichters Vasko Popa. Einen besonderen Höhepunkt bildet die Uraufführung ihres neuesten Werkes für Stimme und Akkordeon. Die Laudatio für die Preisträgerin hält die Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, Gabriele Forberg-Schneider.

15.00 Uhr VERDO Konzertsaal (Angebot für Kinder und Jugendliche Musici I und Musici II)

Kammerkonzert • Trio Catch

BRAHMS: Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier a-Moll op. 114

LACHENMANN: Allegro sostenuto für Klarinette/Bassklarinette, Violoncello und Klavier

TRIO CATCH

Gerade wurden sie von der European Concert Hall Organisation zu „Rising Stars 2015/2016“ gekürt: Als solche werden Boglárka Pecze (Klarinette), Eva Boesch (Violoncello) und Sun-Young Nam (Klavier) vom Trio Catch nun in den größten Konzerthäusern Europas spielen. Doch zuvor sind sie mit Werken von Johannes Brahms und Helmut Lachenmann, den manch einer im Publikum 2007 in Hitzacker persönlich kennen lernen konnte, bei den „Sommerlichen“ zu Gast.

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammerkonzert • Visions

SCHUBERT: Der Erlkönig, arrangiert vom Vision String Quartet

CARTER: Figment III für Kontrabass solo

BERIO: Sequenza XIII für Akkordeon solo, Chanson

SCHOSTAKOWITSCH: Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110 (gewidmet dem Andenken der Opfer von Faschismus und Krieg)

DVOŘÁK: Streichquintett G-Dur op. 77

VISION STRING QUARTET TEODORO ANZELLOTTI (Akkordeon) EDICSON RUIZ (Kontrabass)

Mit dem vision string quartet überbringt ein aufregendes junges Quartett mit Wurzeln in Niedersachsen Jubiläumsgrüße ans Festival. Stilübergreifend hat das Ensemble, das all seine Aufführungen auswendig bestreitet, Eigenkompositionen und Stücke neuerer Musikformen genauso im Repertoire wie Werke der Moderne oder „die Klassiker“. Im heutigen Konzert mit von der Partie sind Edicson Ruiz, Kontrabassist bei den Berliner Philharmonikern, und der legendäre Akkordeonist Teodoro Anzellotti.

Montag 27. Juli 2015

9.30 - 10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

11.00 - 13.00 Uhr Hotel Waldfrieden

Forum Nachhaltigkeit • Unsere Kulturlandschaft: Das Biosphärenreservat

Mit Prof. Dr. Johannes Prüter, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue, und Gästen

14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker

Hörer-Akademie Tag I

Vortrag mit Musik • Carte Blanche für Dr. Markus Fein

19.15 Uhr VERDO Gartenareal

Pre-Concert der Festival-Akademie (Eintritt frei)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammerkonzert • Brahms plus

BRAHMS: Sonate für Klavier und Violine Nr. 1 G-Dur op. 78

WEBERN: 4 Stücke für Violine und Klavier op. 7

BRAHMS: Sonate für Klavier und Violine Nr. 2 A-Dur op. 100

WEBERN: 4 Stücke für Violine und Klavier op. 7

BRAHMS: Sonate für Klavier und Violine Nr. 3 d-Moll op. 108

CHRISTIAN TETZLAFF (Violine) LARS VOGT (Klavier)

Wenn Musiker von Weltklasse wie der Geiger Christian Tetzlaff und der Pianist Lars Vogt zusammenkommen, darf sich die Zuhörerschaft auf ein besonderes Vergnügen freuen. Das gilt auch für die Erfahrung, Weberns 4 Stücke für Violine und Klavier, eingerahmt von Brahms-Sonaten, beim zweiten Hören intensiver, neu oder ganz anders wahrzunehmen. Das seit Jahren eingespielte Duo beehrt die Sommerlichen Musiktage Hitzacker zum ersten Mal – ein ganz besonderer kammermusikalischer Höhepunkt unseres Jubiläums.

Dienstag 28. Juli 2015

9.30 - 10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag II

Werkstattgespräch • Meet the Artists (mit Tanja und Christian Tetzlaff, Florian Donderer, Rachel Roberts und Lars Vogt im Gespräch mit der Kulturjournalistin Raliza Nikolov)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert • Heimbach zu Gast in Hitzacker

SCHUBERT: Klaviertrio Es-Dur op. 100
DVOŘÁK: Klavierquintett A-Dur op. 81

CHRISTIAN TETZLAFF (Violine) FLORIAN DONDERER (Violine)
RACHEL ROBERTS (Viola) TANJA TETZLAFF (Violoncello) LARS VOGT (Klavier)

Der Pianist Lars Vogt ist seit vielen Jahren Intendant des Kammermusik-Festivals „Spannungen: Musik im RWE-Kraftwerk Heimbach“. Alljährlich bringt er junge Musiker mit etablierten Größen der Musikwelt zusammen, wobei einige enge Partner und Kollegen den „harten Kern“ der Festwoche bilden. Fünf dieser regelmäßigen Heimbach-Künstler (er selbst eingeschlossen) gratulieren den „Sommerlichen“ zum 70. – eine Geste der Freundschaft zwischen zwei Festivals, die künstlerische Ideale miteinander teilen.

Mittwoch 29. Juli 2015

9.30 - 10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag III
Werkstattgespräch • Heinz Holliger (im Gespräch mit Carolin Widmann)

19.15 Uhr VERDO Gartenareal
Pre-Concert der Festival-Akademie (Eintritt frei)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert • Gran Partita

JANÁČEK: Suite für Bläsersextett, Mládí
HOLLIGER: Solostücke für Bläser
MOZART: Serenade B-Dur KV 361, Gran Partita

HEINZ HOLLIGER (Oboe)
NN (Oboe) FELIX RENGGLI (Flöte)
THORSTEN JOHANNIS und VERONIKA GIESEN (Klarinette)
DIEGO CHENNA und POL CENTELLES (Fagott)
ANDREAS LANGENBUCH und MORITZ SCHNEIDEWENDT (Bassetthorn)
OLIVIER DARBELLAY, ANTONIO LAGARES, PASCAL DEUBER, EMANUEL JEAN-PETIT-MATILE (Horn)
EDICSON RUIZ (Kontrabass)

„Hab’ auch heut eine Musik gehört mit Blasinstrumenten, von Herrn Mozart – herrlich und hehr! Sie bestand aus dreizehn Instrumenten, ...und saß bei jedem Instrument ein Meister – o es tat eine Wirkung – herrlich und groß, trefflich und hehr!“ So beschrieb 1784 in Wien ein Besucher sein Konzerterlebnis. Spätestens seit Miloš Forman es in seinem Film „Amadeus“ erklingen ließ, ist das Adagio der Gran Partita auch einem großen Kinopublikum bekannt. Im Konzert wird das Werk heutzutage – des großen Aufwandes wegen – eher selten gespielt. Ein guter Grund, Heinz Holliger und weitere Meister ihrer Instrumente zu bitten, Mozarts große B-Dur Serenade zum Jubiläum der „Sommerlichen“ aufzuführen. Janáčeks Mládí für Bläsersextett und Stücke für Solo-Bläser von Heinz Holliger leiten den Abend ein.

Donnerstag 30. Juli 2015

9.30 - 10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

10.30 Uhr Hotel Waldfrieden
Mitgliederversammlung

14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Autorenlesung • Stephan Lohr im Gespräch mit Silvio Blatter (Schweizer Schriftsteller und Maler)
Silvio Blatter liest aus seinem neuen Roman „Wir zählen unsere Tage nicht“, der im März dieses Jahres im Piper Verlag erscheinen wird.

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert • Tinto

ORTIZ: Recercada Primera, Recercada sobre Canto Llano, Recercada sobre La Gamba

BONNIZZI: Jouissance vous donneray (nach Willaert)

MARTIN Y COLL: Intro; Xacaras; Diferencias sobre Las Folias

DE MÚRCIA: El Amor

KAPSBERGER: Ballo aus Libro IV

BERTALI: Sonata d-Moll für Viola da gamba und Basso continuo

Nach CAROSO: Balletto Laura Suave

ROGNONO: Anchor che co'l partire (nach Cipriano)

LOS OTROS: HILLE PERL (Viola da Gamba) LEE SANTANA (Theorbe) STEVE PLAYER (Tanz, Barockgitarre)

Roter Wein und die Erinnerung an mediterrane Abende, Abschiede und Vorfreude auf ein Wiedersehen, Verrücktheiten und unerwartete Wendungen des Lebens: Impressionen einer Reise durch die musikalische Welt des 17. und frühen 18. Jahrhunderts zeigen, wie im besten Sinne zeitlos diese Musik Emotionen transportiert und weckt. Hille Perl, Lee Santana und Steve Player sind darin als Interpreten ausgewiesene Experten.

22.00 Uhr Inselküche (Altstadt)
Late Night Lounge II • Clubnacht mit Bader & Bernhard

Seit 15 Jahren legen die Berliner DJs gemeinsam auf: Clarice Bader und Eva Bernhard. Letztere ist den Hitzackeraner Tanzbegeisterten längst bekannt als Eva Be!

Freitag 31. Juli 2015

9.30 - 10.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Chorsingen für alle

11.00 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Öffentliches Singen mit dem Projekt „Chorsingen für alle“ (Eintritt frei)

14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker
Hörer-Akademie Tag IV
Vortrag mit Musik • Die Kultur des Festes (mit Dr. Ulrike Brenning, Musikwissenschaftlerin)

19.15 Uhr VERDO Gartenareal
Pre-Concert der Festival-Akademie (Eintritt frei)

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert • Dankgesang

HAYDN: Streichquartett G-Dur op. 76 Nr. 1
ADÈS: The Four Quarters op. 28
BEETHOVEN: Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

DORIC STRING QUARTET

Das fantastische englische Doric String Quartet, laut Gramophone Magazine „eines der besten jungen Streichquartette“, ist erstmals in Hitzacker zu erleben. In diesem spannenden Programm stellen die vier Musiker eines der späten Beethoven'schen Streichquartette den Werken Haydns und des derzeit erfolgreichsten britischen zeitgenössischen Komponisten Thomas Adès gegenüber.

Samstag 1. August 2015

15.00 Uhr Werkhalle nya nordiska, Dannenberg
Kammerkonzert • Glückwunsch!

TEILNEHMERINNEN und TEILNEHMER der FESTIVAL-AKADEMIE

2014 sprangen sie spontan im Hauptprogramm ein, 2015 gehören sie von vorn herein hierher: Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Festival-Akademie überbringen in einem eigens zusammengestellten Programm die Jubiläumsglückwünsche der jungen Musikergeneration. Wir freuen uns, für dieses Konzert zu Gast bei nya nordiska in Dannenberg zu sein.

20.00 Uhr VERDO Konzertsaal
Kammerkonzert • Mozart bitte!

MOZART: Solo-Werke

KRISTIAN BEZUIDENHOUT (Hammerklavier)

Der Südafrikaner Kristian Bezuidenhout gilt weltweit als Mozart-Experte auf historischen Tasteninstrumenten. Seinem Lieblingskomponisten widmet er nun in Hitzacker einen gesamten Abend, gespielt auf dem Hammerflügel. Sicher eine außergewöhnliche und unvergessliche Hörerfahrung.

22.00 Uhr Ort wird noch bekannt gegeben
Late Night Lounge III

Das Solistenensemble Kaleidoskop bittet zum Nachtkonzert. Gemeinsam feiern wir in den Geburtstag des Festivals hinein.

Sonntag 2. August 2015

Ab 10.00 Uhr Altstadt (mit musikalischer Kinderbetreuung Musici I)
Fest • Happy Birthday!

FLORIAN WEBER and FRIENDS

Am 2. August 1946 begannen die ersten Sommerlichen Musiktage Hitzacker – heute feiern wir die siebzigsten, mit einem großen Fest! Bringen Sie ab 10 Uhr selbst ihr Lieblingsfrühstück mit, die „Sommerlichen“ laden Sie dann zur großen Matinee mitten in der Altstadt ein (Hauptkonzert ab ca. 12 Uhr, der Eintritt ist frei). Es gibt Jazz vom Feinsten mit Pianist, ECHO- und WDR Jazzpreisträger Florian Weber, der im vergangenen Jahr schon in der Late Night Lounge mit Dieter Ammann das Publikum begeisterte, und seinen musikalischen Freunden. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

16.00 Uhr VERDO Konzertsaal

Kammerorchesterkonzert (Angebot für Kinder und Jugendliche Musici I und Musici II)

BRITTEN: aus Simple Symphony für Streicher op. 4, in Kooperation mit dem Projekt „Profis unterrichten“

LIGETI: Ramifications für 12 Solostreicher

TELEMANN: Konzert für 4 Violinen Nr. 1 G-Dur

BIELAWA: aus Kafka Songs

WALSHE: minard/nithdale

BARTÓK: Divertimento für Streichorchester

BACH: Vivace aus Doppelkonzert für zwei Violinen d-Moll

CAROLIN WIDMANN (Violine) OLIVER WILLE (Violine) SOLISTENENSEMBLE KALEIDOSKOP

Mit diesem Kammerorchesterkonzert geht sowohl unsere Fest- und Geburtswoche als auch die dreijährige Residenz des Solistenensembles Kaleidoskop in Hitzacker zu Ende. Auf dem Programm stehen Werke aus dem Barock und aus der Avantgarde, ganz so, wie es das Markenzeichen des innovativen Berliner Ensembles ist.

Hörer-Akademie

Die Hörer-Akademie ist ein Markenzeichen der Sommerlichen Musiktage. Musiker und Publikum treffen hier zwanglos aufeinander. Künstler und Experten geben ungewohnte Einblicke in das Festivalthema oder bereiten auf die Konzerte vor. Hier begegnen sich Kunst und Wissenschaft. Werkstattgespräche mit Komponisten und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens locken zum Blick hinter die Kulissen.

Tag I • Montag 27. Juli 2015 14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker

Vortrag mit Musik • Blick zurück nach vorn – Carte Blanche für Dr. Markus Fein

MARKUS FEIN (Intendant der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern)

VISION STRING QUARTET

Diese Hörer-Akademie gestaltet der ehemalige Künstlerische Leiter der „Sommerlichen“ und Erfinder der Hörer-Akademie Dr. Markus Fein. Zusammen mit dem vision string quartet wird er verschiedene Formate Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die Zukunft der Musikvermittlung wagen.

Tag II • Dienstag 28. Juli 2015 14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker

Werkstattgespräch • Meet the Artists

CHRISTIAN TETZLAFF (Violine) FLORIAN DONDERER (Violine) RACHEL ROBERTS (Viola)

TANJA TETZLAFF (Violoncello) LARS VOGT (Klavier) im Gespräch mit RALIZA NIKOLOV (Kulturjournalistin)

Zu Gast bei dieser Hörer-Akademie sind die Musiker des heutigen Abendkonzertes: Lars Vogt, Christian und Tanja Tetzlaff, Florian Donderer und Rachel Roberts. Wie stehen sie zueinander als enge Freunde, als Geschwister, als Partner, als Musiker? Wie sieht der Alltag dieser weltbekannten Musiker aus? Was beschäftigt sie? Eine Unterhaltung über den Alltag und das Besondere am Musikerdasein.

Tag III • Mittwoch 29. Juli 2015 14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker

Werkstattgespräch • Heinz Holliger

HEINZ HOLLIGER (Oboist, Komponist, Dirigent) im Gespräch mit CAROLIN WIDMANN

EDICSON RUIZ (Kontrabass) u.a.

Heinz Holliger war 2002 der erste Schweizer Composer in Residence bei den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker. Er gehört zu den gefragtesten Komponisten unserer Zeit, gleichzeitig sind ihm als Musiker zahlreiche Werke bedeutender Komponisten-Kollegen gewidmet. Als Dirigent arbeitet er mit weltweit führenden Orchestern. Festivalintendantin Carolin Widmann spricht mit ihm unter anderem, auch im Hinblick auf das Konzert des heutigen Abends, über die Rolle des Solisten als Dirigent – und natürlich über das Komponieren in der heutigen Zeit. Musikalisch begleitet wird diese Hörer-Akademie von dem Kontrabassisten Edicson Ruiz und weiteren Gästen.

Tag IV • Freitag 31. Juli 2015 14.30 - 16.30 Uhr St.-Johannis-Kirche Hitzacker

Vortrag mit Musik • Die Kultur des Festes

ULRIKE BRENNING (Musikwissenschaftlerin und Kulturjournalistin) N.N.

Feste gliedern seit Menschengedenken Zeit und Alltag, sie markieren Höhepunkte des Lebens und haben die Kraft des Rituals. Ein Fest ohne Musik ist unvorstellbar, und diese Schnittstelle wird in der Hörer-Akademie genauer beleuchtet. Die Musikwissenschaftlerin und Kulturjournalistin Dr. Ulrike Brenning stellt Festkulturen verschiedener Epochen vor und bringt sie in Zusammenhänge mit Kompositionen, die eigens für Feste komponiert wurden. Auch die Streichquartette Haydns und Beethovens, die im abendlichen Konzert erklingen, werden unter die festliche Lupe genommen.

Die Festival-Akademie

Die in diesem Jahr erstmalig eingerichtete Festival-Akademie hatte sich zum Ziel gesetzt, jungen Profis einen authentischen, umfassenden und nachhaltigen Einblick in das Innenleben eines Musikfestivals zu geben. Sie sollten die Möglichkeit bekommen, vor, auf und hinter der Bühne Erfahrungen zu sammeln, die zur Schärfung ihres Künstlerprofils beitragen können. Gleichzeitig hatte das Projekt einen sozialen Aspekt: So brachten die Teilnehmer/innen der Festival-Akademie Live-Musik zu den Menschen in der Region, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in den Konzertsaal kommen können. Diese drei Aspekte der von der Klosterkammer Hannover geförderten Festival-Akademie veranschaulichen drei Fotos: von einem der drei Pre-Concerts im Festivalprogramm, von einem Workshop zur Profilschärfung und von einem von insgesamt 11 Konzerten in einer sozialen Einrichtung in der Elbtalaue.



Ein unverhoffter Glücksfall für die Akademie ergab sich aus der kurzfristigen krankheitsbedingten Konzert-Absage des Cellisten Jean-Guihen Queyras und der damit verbundenen Möglichkeit, für sein Konzert am 2. August einzuspringen. Die jungen Musiker/innen meisterten diese herausfordernde Aufgabe mit Bravour und wurden mit großem Applaus des Publikums belohnt. Der NDR hat das Akademie-Konzert mitgeschnitten (was auch ein Nervenkitzel für die jungen Künstlerinnen und Künstler war) und wird es 2015 senden.

Und so konnte das in der Theorie von Carolin Widmann gepredigte „Nutzt jede Chance, die euch begegnet!“ unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden. Dies zeigte eindrücklich, wie nah die Akademie an dem wahren Leben eines professionellen Musikersdaseins dran ist!

Victoria Margasyuk und Nastja Schkinder



Alon Sarel spielt Bachs Chaconne



Josefine Göhmann und Christine Hiller

www.musiktheater-hannover.de